

BEWIRTSCHAFTUNGS- und PFLEGEHINWEISE zu gesetzlich geschützten Biotopen

SÜMPFE und VERLANDUNGSBEREICHE

Auch Sümpfe und Verlandungsbereiche sind, wie Niedermoore, von hoch anstehenden Grundwasser geprägt, weisen aber im Gegensatz zu Mooren aus verschiedenen Gründen keine Torfschicht auf. Einer von ihnen ist, dass in diesen Biotopen nicht zwingend das ganze Jahr über Wasser auf der Fläche steht. Sie können auch zeitweise trockenfallen und behalten trotzdem auf lange Sicht ihren typischen „sumpfigen“ Charakter. Wie Moore auch, dienen sie in der Landschaft u.a. der Reinigung und Speicherung von Wasser sowie dem Kühlen der Umgebungsluft.

Um eine Beeinträchtigung oder Zerstörung dieser geschützten Biotope zu vermeiden, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

WAS SIE NUN BEACHTEN MÜSSEN

Die wichtigste Komponente für einen lebendigen Sumpf ist Wasser! Deswegen dürfen bestehende, wasserabführende **Gräben auf keinen Fall weiter ausgebaut und/oder vertieft werden.**

Sollten Sie an/um Ihr/em Sumpf-Biotop noch wasserabführende Gräben bemerken und Sie möchten dieses, immer seltener werdende Biotop bewahren, kontaktieren Sie gerne die Untere Naturschutzbehörde, um prüfen zu lassen, ob ein Verschluss des Grabens möglich ist.

Im Bestand selbst muss auf **Düngung, Kalkung und Pestizideinsatz verzichtet** werden. Auf benachbarten Land- und Forstwirtschaftsflächen sollte ein **Pufferstreifen** von 30-150m Breite eingerichtet werden in dem auf **Düngung, Kalkung und Pestizideinsatz verzichtet** wird.

Sollten Sie den Aufwuchs von Schilf, Rohrkolben, Seggen u.ä. als Einstreu, zur Dämmung o.ä. nutzen wollen, bitte **nur im Winterhalbjahr und nur abschnittsweise** (nicht den gesamten Bestand auf einmal) **mähen**. Dabei sollte das Mähen möglichst von Hand und nicht mit schwerem Gerät erfolgen, um den Boden und Wurzeln zu schonen.

ACHTUNG in **Natur- und Landschaftsschutzgebieten** können weitere/andere Vorgaben gelten! Sollte sich Ihr Biotop in einem Schutzgebiet befinden, prüfen Sie hierzu bitte die jeweilige Schutzgebietsverordnung. Diese finden Sie auf der Website des Landkreises Lüneburg unter: <https://www.landkreis-lueneburg.de/naturschutzgebiete>

Sie sind sich nicht sicher, ob sich Ihr Biotop in einem Schutzgebiet befindet? Die Lage aller Schutzgebiete können Sie sich im Geoportal des Landkreises Lüneburg auf einer digitalen Karte anzeigen lassen. Das Geoportal finden Sie unter: <https://www.landkreis-lueneburg.de/geoportal>
(aktivieren Sie unter „Naturschutz“ die Ebene „Schutzkategorie“)